



C/50/20

ORIGINAL: englisch

DATUM: 24. März 2017

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**

Genf

**DER RAT****Fünzigste ordentliche Tagung  
Genf, 28. Oktober 2016**

## BERICHT

*vom Rat angenommen*Eröffnung der Tagung

\*1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine fünfzigste ordentliche Tagung am 28. Oktober 2016 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Raimundo Lavignolle (Argentinien), Vizepräsident des Rates, ab.

\*2. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß Herr Luis Salaices von seinem Posten als Leiter des Bereichs Sorteneintragung, Untergeneraldirektion für landwirtschaftliche Produktionsmittel und Spanisches Sortenamt (MPA und OEVV), Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt (MAGRAMA), Spanien zurückgetreten sei. Herr Luis Salaices sei nicht mehr Teil der Delegation von Spanien und konnte nicht länger das Amt des Präsidenten des Rates innehaben. Deshalb sei ein Punkt in die Tagesordnung der fünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates für die Wahl eines/einer neuen Präsidenten/Präsidentin und des/der neuen Vizepräsidenten/Vizepräsidentin des UPOV-Rates aufgenommen worden. Der Rat nahm ferner zur Kenntnis, daß Herr Raimundo Lavignolle, derzeitiger Vizepräsident des Rates, wie in der Geschäftsordnung des Rates vorgesehen, den Vorsitz über die Tagung des Beratenden Ausschusses führen werde.

\*3. Die Teilnehmerliste ist in Anlage I dieses Berichts wiedergegeben.

\*4. Die Tagung wurde vom Vizepräsidenten eröffnet, der die Teilnehmer begrüßte.

\*5. Der Rat traf unter jedem entsprechenden Tagesordnungspunkt die nachstehend aufgezeichneten Entscheidungen.

\*6. Der Vizepräsident berichtete, daß Kenia, das seit dem 13. Mai 1999 Mitglied des Verbands ist, am 11. April 2016 seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens hinterlegt habe und am 11. Mai 2016 durch die Akte von 1991 gebunden worden sei.

7. Der Rat nahm die Stellungnahme der Delegation von Kenia zur Kenntnis, die in Anlage III dieses Berichts in Kopie wiedergegeben ist.

Annahme der Tagesordnung

\*8. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C/50/1 Rev.2 dargelegt, an.

---

\* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entschlüsse (Dokument C/50/19) entnommen.

Bericht des Vizepräsidenten über die Arbeiten der zweiundneunzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat

- \*9. Der Rat prüfte das Dokument C/50/7.
- \*10. Auf der Grundlage der Empfehlung des Beratenden Ausschusses behandelte der Rat folgende Punkte:
- a) er vereinbarte, den Betrag, der 15 Prozent der Gesamteinnahmen für die Rechnungsperiode 2014-2015 übersteigt (also 31.860 Schweizer Franken) im Reservefonds zu belassen;
- b) er nahm folgende häufig gestellte Frage betreffend Informationen zur Lage in der UPOV bezüglich der Verwendung molekularer Verfahren für ein breiteres Publikum („FAQ über molekulare Verfahren“), einschließlich der Öffentlichkeit im Allgemeinen, an;
- „Ist es möglich, Sortenschutz auf der Grundlage eines DNA-Profiles zu erteilen?
- Um eine Sorte zu schützen, muß sie deutlich unterscheidbar von sämtlichen bestehenden Sorten sein auf der Grundlage von Merkmalen, die physikalisch ausgeprägt sind, z.B. Pflanzenhöhe, Blühzeitpunkt, Fruchtfarbe, Krankheitsresistenz usw. Das DNA-Profil ist keine Grundlage für die Erteilung von Sortenschutz, jedoch kann diese Information als unterstützende Information verwendet werden.
- Eine ausführlichere Erläuterung findet sich in der häufig gestellten Frage ‚Erlaubt die UPOV die Verwendung molekularer Verfahren (DNS-Profile) bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit („DUS“)?‘
- Vergleiche auch:  
Was sind die Voraussetzungen für den Schutz einer neuen Pflanzensorte?“
- c) er vereinbarte, daß das neue UPOV-Logo in Verbindung mit der Einführung der interessengruppenbezogenen Funktionen auf der UPOV-Website und der Lancierung des UPOV-YouTube-Kanals am 8. November 2016 in die UPOV-Website eingeführt werden soll; und
- d) er billigte die Lancierung des Elektronischen Antragsformblatts (EAF) im Januar 2017 für Rose, Sojabohne, Salat, Apfelfruchtsorten und Kartoffel, wie in Dokument C/50/17, Absätze 40 bis 47 dargelegt.
- \*11. Der Rat hörte ein Referat über die „Evaluierung des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV)“ (Evaluierungsbericht) von Herrn Tuncay Efendioglu, Amtierender Direktor, Abteilung für interne Revision und Aufsicht (WIPO Internal Oversight Division) und nahm zur Kenntnis, daß der Evaluierungsbericht auf der UPOV-Website veröffentlicht werde. Eine Kopie der PowerPoint-Präsentation von Herrn Efendioglu ist in Anlage IV dieses Berichts nur auf Englisch wiedergegeben.
- \*12. Der Rat dankte der WIPO-IOD für den Evaluierungsbericht.
- \*13. Der Rat nahm die Arbeiten des Beratenden Ausschusses auf seiner zweiundneunzigsten Tagung, wie in Dokument C/50/17 dargelegt, zur Kenntnis.

Annahme von Dokumenten

- \*14. Der Beratende Ausschuss prüfte die Dokumente C/50/15, TGP/7/5 Draft 1, TGP/8/3 Draft 1, TGP/0/9 Draft 1, UPOV/INF/16/6 Draft 1, UPOV/INF/22/3 Draft 1 und UPOV/INF-EXN/9 Draft 1.

*TGP/7: Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)*

- \*15. Der Rat nahm eine Überarbeitung von Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ (Dokument TGP/7/5) aufgrund von Dokument TGP/7/5 Draft 1 an.

*TGP/8: Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (Überarbeitung)*

- \*16. Der Rat nahm eine Überarbeitung von Dokument TGP/8 „Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung von Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit“ (Dokument TGP/8/3) auf der Grundlage von Dokument TGP/8/3 Draft 1 an.

*TGP/0: Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung)*

\*17. Der Rat nahm eine Überarbeitung von Dokument TGP/0 „Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe“ (Dokument TGP/0/9) auf der Grundlage von Dokument TGP/0/9 Draft 1 an.

*UPOV/INF/16: Austauschbare Software (Überarbeitung)*

\*18. Der Rat nahm eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ (Dokument UPOV/INF/16/6) auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/16/6 Draft 1 an.

*UPOV/INF/22: Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung (Überarbeitung)*

\*19. Der Rat nahm auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/22/3 Draft 1 eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ (Dokument UPOV/INF/22/3) an.

*UPOV/INF-EXN: Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung)*

\*20. Der Rat nahm eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF-EXN/9 „Liste der INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe“ (Dokument UPOV/INF-EXN/9) auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF-EXN/9 Draft 2 an.

Jahresabschluß für 2015

\*21. Der Rat billigte den Jahresabschluß für 2015, wie in Dokument C/50/13 dargelegt.

Bericht des Externen Rechnungsprüfers

\*22. Der Rat nahm die im Bericht des externen Rechnungsprüfers enthaltenen Informationen, wie in Dokument C/50/14 dargelegt, in Verbindung mit einer Präsentation von Herrn Didier Monnot, *Responsable de mandats, Contrôle fédéral des finances* (Schweiz), zur Kenntnis.

\*23. Der Rat dankte der Regierung der Schweiz für die Durchführung der externen Rechnungsprüfung.

Rückständige Beitragszahlungen zum 30. September 2016

\*24. Der Rat prüfte das Dokument C/50/11.

\*25. Der Rat nahm den Stand der Beitragszahlungen zum 30. September 2016 zur Kenntnis und stellte fest, daß Belarus und die Vereinigten Staaten von Amerika keine Rückstände aufwiesen.

\*26. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Zahlung der Beiträge von Brasilien und Polen demnächst erfolgen werden.

Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2014-2015

\*27. Der Rat billigte den Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2014-2015, wie in Dokument C/50/14 dargelegt.

Jahresbericht des Generalsekretärs für 2015; Ergebnisbewertungsbericht für die Rechnungsperiode 2014-2015; Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2016

\*28. Der Rat prüfte die Dokumente C/50/2, C/50/12 und C/50/3.

\*29. Der Rat nahm den Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahre 2015 und die Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren für 2015, wie im Dokument C/50/2 enthalten, zur Kenntnis.

\*30. Der Rat nahm den Ergebnisbericht für die Rechnungsperiode 2014-2015, wie in Dokument C/50/12 dargelegt, zur Kenntnis.

\*31. Der Rat nahm den Bericht über die Tätigkeiten des Verbandes während der ersten neun Monate 2016, wie in Dokument C/50/3 dargelegt, zur Kenntnis.

#### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

\*32. Der Rat prüfte Dokument C/50/9 und hörte einen mündlichen Bericht des Vorsitzenden des CAJ über die Arbeiten der dreiundsiebzigsten Tagung des CAJ (vergleiche Dokument CAJ/73/10 „Bericht über die Entschlüsseungen“).

\*33. Der Rat billigte das Arbeitsprogramm für die vierundsiebzigste Tagung des CAJ, wie in Dokument CAJ/73/10, Absatz 59, dargelegt.

#### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

\*34. Der Rat nahm die Arbeiten des Technischen Ausschusses (TC) und der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren, wie in Dokument C/50/10 dargelegt, zur Kenntnis.

\*35. Der Rat billigte die Arbeiten des TC und die dem TC berichteten Arbeitsprogramme der TWP und BMT, wie in Dokument C/50/10 dargelegt.

#### Kalender der Tagungen für das Jahr 2017

\*36. Der Rat prüfte das Dokument C/50/8 und die Empfehlung des Beratenden Ausschusses auf seiner zweiundneunzigsten Tagung, wie in Dokument C/50/17 dargelegt.

\*37. Der Rat billigte den Tagungskalender für 2017, wie in Dokument C/50/8 dargelegt, mit folgenden Änderungen:

##### Der Rat

C(Extr.)/34    ~~7.~~ 6. April (Nachmittag) (außerordentliche Tagung)  
C/51            26. Oktober

##### Beratender Ausschuß

CC/93            ~~7.~~ 6. April (Vormittag)  
                    (Arbeitsgruppe für ein etwaiges Internationales Kooperationsystem (WG-ISC/2):  
                    5. April (Nachmittag))  
CC/94            25. Oktober

##### Verwaltungs- und Rechtsausschuß

~~CAJ/74~~            ~~6.~~ April  
~~CAJ/7574~~        23. und 24. Oktober  
                    (Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN/3): 7. April (Vormittag)  
                    (Tagung zur Ausarbeitung eines Prototyps eines elektronischen Formblatts (EAF/9): 7.  
                    April (Nachmittag))

##### Technischer Ausschuß

TC/53            3. bis 5. April (Vormittag)  
                    (Redaktionsausschuß: (11. und 12. Januar), 3. April (Abend), 4. April (Abend))

### Wahl neuer Vorsitzender

\*38. Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der dreiundfünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2019 endet:

- a) Hr. Raimundo Lavignolle (Argentinien), Präsident des Rates;
- b) Hr. Marien Valstar (Niederlande), Vizepräsident des Rates;
- c) Hr. Anthony Parker (Kanada), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- d) Hr. Patrick Ngwediagi (Vereinigte Republik Tansania), Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- e) Hr. Kees van Ettehoven (Niederlande), Vorsitzender des Technischen Ausschusses; und
- f) Hr. Nik Hulse (Australien), Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses.

\*39. Der Rat dankte dem scheidenden Präsidenten des Rates Hr. Luis Salaices (Spanien) und den scheidenden Vorsitzenden Hr. Martin Ekvad (Europäische Union), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses und Hr. Alejandro Barrientos-Priego (Mexiko), Vorsitzender des Technischen Ausschusses für die während ihrer Amtszeit geleistete Arbeit.

### Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

#### *Berichte der Vertreter von Mitgliedern und Beobachtern*

\*40. Der Rat nahm die in Dokument TC/50/16 erteilten Informationen zur Kenntnis.

\*41. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (ARIPO) einen Bericht bereitstellen werde, der mit allen anderen nach dem 2. September 2016 erhaltenen Berichten in eine Ergänzung zu Dokument C/50/16 aufgenommen werde.

#### *Liste der in den Verbandsmitgliedern schutzfähigen Taxa*

\*42. Der Rat prüfte das Dokument C/50/6.

43. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß insgesamt 61 Verbandsmitglieder nun Schutz für alle Pflanzengattungen und -arten (59 im Jahre 2015) und 13 Verbandsmitglieder den Schutz für eine begrenzte Anzahl Pflanzengattungen und -arten anbieten. Von diesen 13 hatten fünf Mitglieder (Brasilien, China, Marokko, Südafrika und die Türkei) den Schutz im Jahre 2016 auf weitere Pflanzengattungen und -arten ausgedehnt.

#### *Sortenschutzstatistiken für den Zeitraum 2011-2015*

\*44. Der Rat prüfte das Dokument C/50/7.

\*45. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß es im Jahr 2015 einen Rückgang der Zahl der Anträge auf Sortenschutz um 3,2 Prozent (15.017 in 2015; 15.511 in 2014) gab, was auf einen Anstieg der Zahl der Anträge von Inländern um 2,9 Prozent (10.061 in 2015; 9.778 in 2014) und einen Rückgang der Zahl der Anträge durch Ausländer um 13,6 Prozent (4.956 in 2015; 5.733 in 2014) zurückzuführen sei. Die Anzahl der erteilten Schutztitel nahm von 11.566 im Jahr 2014 auf 12.409 im Jahr 2015 zu (Anstieg um 7,3 Prozent).

\*46. Die Gesamtzahl von 107.232 gültigen Schutztiteln im Jahr 2015 stellte gegenüber den Zahlen für das Jahr 2014 (106.575) einen Anstieg um 0,6 Prozent dar.

*Zusammenarbeit bei der Prüfung*

\*47. Der Rat prüfte das Dokument C/50/5.

\*48. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß sich die Zahl der Pflanzengattungen und -arten, für die Abkommen zwischen Verbandsmitgliedern zur Zusammenarbeit bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit bestehen, im Jahre 2015 auf insgesamt 2.031 gegenüber 2.002 im Jahre 2014 belief.

Pressemitteilung

\*49. Der Rat prüfte den in Dokument C/50/18 enthaltenen Entwurf einer Pressemitteilung.

\*50. Der Rat billigte den Entwurf einer Pressemitteilung, wie in Anlage II dieses Berichts wiedergegeben.

UPOV-Medaille

51. Der Generalsekretär der UPOV, Herr Francis Gurry, überreichte Herrn Luis Salaices (Spanien) eine UPOV-Goldmedaille in Anerkennung seines hervorragenden Beitrags zur Förderung des Verbandes während der letzten dreißig Jahre und als Präsident des UPOV-Rates von November 2015 bis September 2016.

*52. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.*

[Anlagen folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /  
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres /  
in the alphabetical order of the French names of the Members /  
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder /  
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Raimundo LAVIGNOLLE, Presidente del Directorio, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Ministerio de Economía, Buenos Aires  
(e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual / Recursos Fitogenéticos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Buenos Aires  
(e-mail: cgianni@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Nik HULSE, Chief of Plant Breeders' Rights, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, Woden  
(e-mail: nik.hulse@ipaaustralia.gov.au)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Uladzimir BEINIA, Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: belsort@mail.ru)

Tatsiana SIAMASHKA (Ms.), Deputy Director of DUS Testing, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: tatianasotr@mail.ru)

Maryna SALADUKHA (Ms.), Head, International Cooperation Department, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: belsort@mail.ru)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Björn COENE, Attaché, Office de la Propriété Intellectuelle, Direction générale de la Réglementation économique, Bruxelles  
(e-mail: bjorn.coene@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /  
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)

Luis Fernando ROSALES LOZADA, Primer Secretario, Misión Permanente, Ginebra  
(e-mail: fernando.rosales@bluewin.ch)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Ricardo ZANATTA MACHADO, Fiscal Federal Agropecuário, Coordenador do SNPC, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento, Brasília, D.F.  
(e-mail: ricardo.machado@agricultura.gov.br)

Adriana SOUZA DE SIQUEIRA (Ms.), Permanent Mission to the United Nations Office, Geneva

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Anthony PARKER, Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa  
(e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Natalia SOTOMAYOR CABRERA (Ms.), Legal Advisor, Oficina de Estudios y Políticas Agrarias (ODEPA), Santiago de Chile  
(e-mail: nsotomayor@odepa.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Wenjun CHEN, Project Officer, State Intellectual Property Office, Beijing  
(e-mail: chenwenjun@sipo.gov.cn)

Faji HUANG, Officer, Office for the Protection of New Plant Varieties, State Forestry Administration, Beijing  
(e-mail: huangfaji@sina.com)

Yang YANG (Ms.), Plant Variety Protection Examiner, Division of New Plant Variety Protection, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Ministry of Agriculture, Beijing  
(e-mail: yangyang@agri.gov.cn)

Chuanhong ZHANG (Ms.), Associate Professor, Research Institute of Forestry, Chinese Academy of Forestry, Beijing  
(e-mail: zhangchenator@163.com)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Dirección Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Bogotá D.C.  
(e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)

Juan Camilo SARETZKI-FORERO, Consejero, Misión Permanente de Colombia, Ginebra  
(e-mail: juan.saretzki@misioncolombia.ch)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Ivana BULAJIĆ (Ms.), Head of Plant Health Service, Directorate for Food Quality and Fitosanitary Policy, Ministry of Agriculture, Zagreb  
(e-mail: ivana.bulajic@mps.hr)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Kristine Bech KLINDT (Ms.), Special Consultant, Ministry of Environment and Food of Denmark, The Danish AgriFish Agency, Copenhagen  
(e-mail: krba@naturerhverv.dk)

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR

Ñusta MALDONADO (Sra.), Tercera Secretaria, Misión Permanente ante la Organización Mundial del Comercio (OMC), Ginebra  
(e-mail: nmaldonado@cancilleria.gob.ec)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Esther ESTEBAN RODRIGO (Sra.), Subdirectora General de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), Madrid  
(e-mail: eesteban@magrama.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Laima PUUR (Ms.), Head, Variety Department, Estonian Agricultural Board, Viljandi  
(e-mail: laima.puur@pma.agri.ee)

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Rural Affairs, Tallinn  
(e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

Kristiina DIGRYTE (Ms.), Adviser, Plant Health Department, Tallinn  
(e-mail: kristiina.digryte@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Department of Commerce, Alexandria  
(e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Christian HANNON, Patent Attorney, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Alexandria  
(e-mail: christian.hannon@uspto.gov)

Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.  
(e-mail: ruihong.guo@ams.usda.gov)

Yasmine Nicole FULENA (Ms.), Intellectual Property Assistant, Permanent Mission, Geneva  
(e-mail: fulenayn@state.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION /  
FEDERACIÓN DE RUSIA

Ismail MERZHOEV, Deputy Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow  
(e-mail: gossort@gossort.com)

Yury A. ROGOVSKIY, Head, Methodology and International Cooperation Department, Candidate of Agricultural Sciences, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow  
(e-mail: yrogovskij@yandex.ru)

Nataliya NOVOSELOVA (Ms.), Deputy Head, Methodology and International Cooperation Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow  
(e-mail: n.novoselova13@mail.ru)

Antonina TRETINNIKOVA (Ms.), Deputy Head, Methodology and International Cooperation Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow  
(e-mail: tretinnikova@mail.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Officer, Seed Certification, Finnish Food and Safety Authority (EVIRA), Loimaa  
(e-mail: tarja.hietaranta@evira.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Virginie BERTOUX (Ms.), Responsable / Head, Instance nationale des obtentions végétales (INOV), INOV-GEVES, Beaucauzé  
(e-mail: virginie.bertoux@geves.fr)

Yvane MERESSE (Ms.), Responsable juridique / Legal Expert, Groupe d'Etude et de Contrôle des Variétés et des Semences (GEVES), Beaucauzé  
(e-mail: yvane.meresse@geves.fr)

Francis GUÉNON, Conseiller diplomatique, Mission permanente de la France, Genève  
francis.guenon@diplomatie.gouv.fr

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Krisztina KOVÁCS (Ms.), Head, Industrial Property Law Section, Hungarian Intellectual Property Office (HIPO), Budapest  
(e-mail: krisztina.kovacs@hipo.gov.hu)

Katalin MIKLÓ (Ms.), Deputy Head, Patent Department, Hungarian Intellectual Property Office (HIPO), Budapest  
(e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Katsumi YAMAGUCHI, Director, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo  
(e-mail: katsumi\_yamaguchi130@maff.go.jp)

Kenji NUMAGUCHI, Senior Examiner, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo  
(e-mail: kenji\_numaguchi760@maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Simon Mucheru MAINA, Head, Seed Certification and Plant Variety Protection, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi  
(e-mail: smaina@kephis.org)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Zoubida TAOUSSI (Ms.), Chargée de la protection des obtentions végétales, Office National de Sécurité de Produits Alimentaires, Rabat  
(e-mail: ztaoussi67@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Maria del Pilar ESCOBAR BAUTISTA (Ms.), Counsellor, Misión Permanente de México ante la Oficina de las Naciones Unidas en Ginebra  
(e-mail: pescobar@sre.gob.mx)

Federico SAAVEDRA, Assistant, Misión Permanente de México ante la Oficina de las Naciones Unidas en Ginebra

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, National Approvals, Norwegian Food Safety Authority, Brumunddal  
(e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)

Marianne SMITH (Ms.), Senior Advisor, Norwegian Ministry of Agriculture and Food, Oslo  
(e-mail: marianne.smith@lmd.dep.no)

Martin GARFJELL, Legal Advisor, Norwegian Food Safety Authority, As  
(e-mail: Martin.garfjell@mattilsynet.no)

Elin Cecilie RANUM, Advisor, Oslo  
(e-mail: elin@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner for Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Business, Innovation and Employment, Christchurch  
(e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

OMAN / OMAN / OMAN / OMÁN

Hamoud Darwish AL-HASANI, Director General of Agriculture and Livestock Research, Ministry of Agriculture and Fisheries, Muscat  
(e-mail: research@omantel.net.om)

ORGANISATION AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (OAPI) /  
AFRICAN INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (OAPI) /  
AFRIKANISCHE ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM (OAPI) /  
ORGANIZACIÓN AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (OAPI)

Juliette AYITE DOUMATEY (Mme), Directeur Général Adjoint, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé  
(e-mail: ayijuliette@gmail.com)

Dosso MÉMASSI, Directeur, Département de la protection de la propriété industrielle, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé  
(e-mail: dossomemassi59@gmail.com)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Dólia Melania GARCETE G. (Sra.), Directora, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Asunción  
(e-mail: dolia.garcete@senave.gov.py)

Miryan Concepción CANDIA VERGARA (Sra.), Técnica, Departamento de Protección y Uso de Variedades, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo  
(e-mail: miryan.candia@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR, Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, Ministry of Economic Affairs, DG AGRO, The Hague  
(e-mail: m.valstar@minez.nl)

Kees Jan GROENEWOUD, Secretary, Dutch Board for Plant Variety (Raad voor Plantenrassen), Naktuinbouw, Roelofarendsveen  
(e-mail: c.j.a.groenewoud@naktuinbouw.nl)

Kees VAN ETTEKOVEN, Head of Variety Testing Department, Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen  
(e-mail: c.v.ettekoven@naktuinbouw.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka  
(e-mail: e.gacek@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Jino YOO, Deputy Director, Senior Examiner, Korean Intellectual Property Office (KIPO), Daejeon Metropolitan City  
(e-mail: jino0524@kipo.go.kr)

Eunhee SOH (Ms.), Deputy Director, Senior Examiner, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Seobu Office, Jeonllabuk-do  
(e-mail: eunhee.soh@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON, Chairman, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Chisinau  
(e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Ms.), Head, Patents Division, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property of the Republic of Moldova (AGEPI), Chisinau  
(e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Miroslava CZETMAYER EHRlichová (Ms.), Plant Commodity Department, Ministry of Agriculture, Praha  
(e-mail: miroslava.czetmayer@mze.cz)

Daniel JUREČKA, Director, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno  
(e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA / VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA

Patrick NGWEDIAGI, Registrar, Plant Breeders' Rights Office, Ministry of Agriculture, Food Security and Cooperatives, Dar es Salaam  
(e-mail: ngwedi@yahoo.com)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Cristian Irinel MOCANU, Head of Legal Department, State Institute for Variety Testing and Registration, Bucharest  
(e-mail: irinel\_mocanu@istis.ro)

Aura Giorgiana MINDRUTA (Ms.), Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bucarest

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Andrew MITCHELL, Head of Varieties and Seeds, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge  
(e-mail: andrew.mitchell@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Ms.), National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV/ Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Nitra  
(e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

L'uba GASPAROVÁ (Ms.), Senior Officer, Deputy of the National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (UKSUP), Bratislava  
(e-mail: Luba.Gasparova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

John BÄCKNÄS, Permanent Mission to the United Nations Office, Geneva  
(e-mail: jonh.backnas@gov.se) :

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Plant Health and Varieties, Federal Office for Agriculture FOAG, Bern  
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Fachbereich Recht und Verfahren, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern  
(e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Fatma Chiha BELGAROUÏ (Mme), Ingénieur en chef, Sous-directeur des semences et plants, Direction Générale de la Protection et Contrôle de la Qualité des produits Agricoles, Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche, Tunis  
(e-mail: fatmachiha@yahoo.fr)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Mehmet ŞAHİN, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Food, Agriculture and Livestock, Yenimahalle - Ankara  
E-mail: mehmet\_sahin@tarim.gov.tr

Mehmet ÇAKMAK, PBR Expert, Seed Department, General Directorate of Plant Production, Ministry of Food, Agriculture and Livestock, Ankara, Turkey  
E-mail: mehmet.cakmak@tarim.gov.tr

Mehmet SİĞİRCİ, Head, Seed Department, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, Ankara, Turkey  
E-mail: mehmet.sigirci@tarim.gov.tr

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Bronislava BÁTOROVÁ (Ms.), National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV/ Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Nitra  
(e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Team Leader - Unit G1, Plant Health, Directorate General for Health and Food Safety (DG SANCO), European Commission, Brussels  
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), European Union, Angers  
(e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

KAZAKHSTAN / KAZAKHSTAN / KASACHSTAN / KAZAJSTÁN

Madina SMANKULOVA (Ms.), Second Secretary, Section on the WTO Issues, Permanent Mission to the United Nations Office, Geneva  
(e-mail: m.smankulova@kazakhstan-geneva.ch)

SÉNÉGAL / SENEGAL / SENEGAL / SENEGAL

Youssoupha NDIAYE, First Secretary, Permanent Mission of Senegal, Geneva  
E-mail: youssoumae@hotmail.com

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Pornthep SRITANATORN, Minister Counsellor, Permanent Mission of Thailand to the World Trade Organization (WTO), Cointrin  
(e-mail: pornthep@thaiwto.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) /  
AFRICAN REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) /  
AFRIKANISCHE REGIONALORGANISATION ZUM SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS (ARIPO) /  
ORGANIZACIÓN REGIONAL AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (ARIPO)

Emmanuel SACKEY, Industrial Property Development Executive, African Regional Intellectual Property Organization (ARIPO), Harare, Zimbabwe  
(e-mail: esackey@aripo.org)

Pierre Claver RUNIGA, Head, Policy, Legal and International Cooperation, African Regional Intellectual Property Organization (ARIPO), Harare, Zimbabwe  
(e-mail: pruniga@aripo.org)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBEBES)

Sangeeta SHASHIKANT (Ms.), President, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES), Bonn, Germany  
(e-mail: ssangeeta@myjaring.net)

Susanne GURA (Ms.), APBEBES Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES), Bonn, Germany  
(e-mail: contact@apbrebes.org)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS, Consultant, CropLife International, Brussels, Belgium  
(e-mail: mbruins1964@gmail.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Hélène GUILLOT (Mme), International Agricultural Manager, International Seed Federation (ISF), Nyon, Switzerland  
(e-mail: h.guillot@worldseed.org)

IV. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO / BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI

Chitra NARAYANASWANY (Ms.), Director, Program Planning and Finance (Controller), Department of Program Planning and Finance

Janice COOK ROBBINS (Ms.), Director, Finance Division, Department of Program Planning and Finance

Tuncay EFENDIOGLU, Acting Director, Internal Oversight Division

Nelly DOLIDZE (Ms.), Evaluation Officer, Internal Oversight Division

V. VÉRIFICATEUR EXTERNE DE L'UPOV / EXTERNAL AUDITOR OF UPOV /  
EXTERNER REVISOR DER UPOV / AUDITOR EXTERNO DE LA UPOV

Didier MONNOT, vérificateur externe, Contrôle fédéral des finances de la Confédération suisse, Berne

VI. AUTRES / OTHERS / ANDERE / OTROS

Luis SALAICES

VII. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Raimundo LAVIGNOLLE, Vice-President

VIII. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Francis GURRY, Secretary-General

Peter BUTTON, Vice Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Legal Counsel

Jun KOIDE, Technical/Regional Officer (Asia)

Ben RIVOIRE, Technical/Regional Officer (Africa, Arab countries)

Leontino TAVEIRA, Technical/Regional Officer (Latin America, Caribbean countries)

Hend MADHOUR (Ms.), Data Modeler

Ariane BESSE (Ms.), Administrative Assistant

[L'annexe II suit /  
Annex II follows /  
Anlage II folgt /  
Sigue el Anexo II]

UPOV-Pressemitteilung Nr. 106

Genf, 28. Oktober 2016

**Der Rat der UPOV hält seine fünfzigste ordentliche Tagung ab**

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine fünfzigste ordentliche Tagung am 28. Oktober 2016 ab.

**Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:**

Logo und Website der UPOV

Der Rat billigte folgendes neues UPOV-Logo und vereinbarte, daß es in Verbindung mit der Einführung der neuen Funktionen für Interessenvertreter, nämlich Züchter, Landwirte, Politikentscheider und die allgemeine Öffentlichkeit, und des UPOV YouTube-Kanals eingeführt werden soll.



Die aktualisierte Website wird am 8. November 2016 lanciert werden (siehe <http://www.upov.int/portal/index.html.en>).

Elektronisches Antragsformular der UPOV (EAF)

Der Rat billigte die Lancierung des Elektronischen Antragsformblatts der UPOV (EAF) im Januar 2017 für Rose, Sojabohne, Salat, Apfelfruchtsorten und Kartoffel.

Das EAF wird Züchtern ermöglichen, über ein Onlineforum Daten an mitwirkende UPOV-Mitglieder zu übermitteln. Die wichtigsten Vorteile des EAF sind:

- es bietet Verbandsmitgliedern, die kein eigenes Online-Antragsstellungssystem haben, ein Online-System;
- es ermöglicht Anmeldern, alle Fragen in einer beliebigen Sprache eines mitwirkenden Mitglieds zu lesen;
- es ermöglicht Anmeldern, vorhandene Anmeldedaten für Folgeanmeldungen wiederzuverwenden;
- es erleichtert den Austausch von Daten in einem Standardformat (PVP-XML).

Veranstaltungen

Am 24. Oktober 2016 veranstaltete die UPOV ein „Seminar über Vermehrungs- und Erntematerial im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen“. An dem Seminar nahmen circa 151 Personen teil (siehe [http://www.upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting\\_id=39124](http://www.upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting_id=39124)).

Am 26. Oktober 2016 organisierten UPOV und der Internationale Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) gemeinsam ein „Symposium über mögliche wechselseitige Beziehungen zwischen dem Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) und dem Übereinkommen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen)“ (siehe [http://www.upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting\\_id=40584](http://www.upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting_id=40584)).

Das Symposium wurde von Herrn Francis Gurry, Generalsekretär, UPOV, und Herrn Kent Nnadozie, Interims-Sekretär des ITPGRFA, eröffnet.

In ihren Schlußworten hatten die Co-Moderatoren: Herr Muhamad Sabran, Vorsitzender der Siebten Tagung des Verwaltungsrates, ITPGRFA, und Herr Raimundo Lavignolle, Vizepräsident des Rates der UPOV, folgenden Schluß gezogen:

- Wir haben die Ziele und Vorteile beider Verträge gesehen: UPOV-Übereinkommen, ITPGRFA;
- Es ist wichtig, beide Verträge auf eine gegenseitig unterstützende Art und Weise im Kontext jeder Vertragspartei auszulegen und umzusetzen;
- Um diese Zielsetzungen erreichen zu können, ist es wichtig, daß die beiden Organisationen zusammenarbeiten und die erforderliche Unterstützung bereitstellen;
- Das Symposium zeigt insbesondere, dass alle Interessenvertreter in diesen Prozess einbezogen werden müssen.

An dem Symposium nahmen 147 Teilnehmer teil.

#### Sortenschutzstatistiken

Insgesamt 61 Verbandsmitglieder bieten nun Schutz für alle Pflanzengattungen und -arten (59 im Jahre 2015) und 13 Verbandsmitglieder den Schutz für eine begrenzte Anzahl Pflanzengattungen und -arten. Von diesen 13 dehnten fünf Mitglieder (Brasilien, China, Marokko, Südafrika und die Türkei) den Schutz im Jahre 2016 auf weitere Pflanzengattungen und -arten aus.

Der Rat nahm zur Kenntnis, daß es im Jahr 2015 einen Rückgang der Zahl der Anträge auf Sortenschutz um 3,2 Prozent (15.017 in 2015; 15.511 in 2014) gab, was auf einen Anstieg der Zahl der Anträge von Inländern um 2,9 Prozent (10.061 in 2015; 9.778 in 2014) und einen Rückgang der Zahl der Anträge durch Ausländer um 13,6 Prozent (4.956 in 2015; 5.733 in 2014) zurückzuführen sei. Die Anzahl der erteilten Schutztitel nahm von 11.566 im Jahr 2014 auf 12.409 im Jahr 2015 zu.

Die Gesamtzahl von 107.232 gültigen Schutztiteln im Jahr 2015 stellte gegenüber den Zahlen für das Jahr 2014 (106.575) einen Anstieg um 0,6 Prozent dar.

#### Zusammenarbeit bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Im Jahr 2015 bestanden für insgesamt 2.031 Pflanzengattungen und Arten Abkommen zwischen Verbandsmitgliedern zur Zusammenarbeit bei der Prüfung von Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit gegenüber 2.002 im Jahr 2014.

#### Annahme von Dokumenten

Der Rat nahm überarbeitete Fassungen folgender Dokumente an:

a) TGP-Dokumente:

- |       |  |
|-------|--|
| TGP/7 | Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)   |
| TGP/8 | Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (Überarbeitung) |

b) Informationsdokumente:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| UPOV/INF/16          | Austauschbare Software                                     |
| Dokument UPOV/INF/22 | Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung |

Alle angenommenen Dokumente werden in der UPOV-Sammlung veröffentlicht (siehe [http://www.upov.int/upov\\_collection/en/](http://www.upov.int/upov_collection/en/)).

#### Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Rates

Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der dreiundfünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2019 endet:

- a) Hr. Raimundo Lavignolle (Argentinien), Präsident des Rates
- b) Hr. Marien Valstar (Niederlande), Vizepräsident des Rates;

Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der dreiundfünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2019 endet:

- a) Hr. Anthony Parker (Kanada), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses
- b) Hr. Patrick Ngwediagi (Vereinigte Republik Tansania), Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Ausschusses

Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der dreiundfünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2019 endet:

- a) Hr. Kees van Ettehoven (Niederlande), Vorsitzender des Technischen Ausschusses
- b) Hr. Nik Hulse (Australien), Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses

UPOV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit Sitz in Genf mit 74 Mitgliedern, die 93 Staaten abdecken.

Der Zweck der UPOV ist die Bereitstellung und Förderung eines wirksamen Sortenschutzsystems mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu begünstigen.

Die Mitglieder der UPOV sind:

Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (OAPI), Albanien, Argentinien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (plurinationaler Staat), Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kroatien, Lettland, Litauen, Marokko, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Oman, Österreich, Panama, Paraguay, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich und Vietnam.

Für weitere Informationen über die UPOV, wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111  
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: [upov.mail@upov.int](mailto:upov.mail@upov.int)  
Webseite: [www.upov.int](http://www.upov.int)

[Anlage II folgt]

STELLUNGNAHME DER DELEGATION KENIAS

Ich danke Ihnen, Herr Präsident, daß Sie mir das Wort erteilen.

Guten Morgen,

Zunächst möchte ich im Namen Kenias unsere Dankbarkeit ausdrücken, die gleichermaßen dem Verbandsbüro wie auch den anderen heute anwesenden Delegierten gilt. Der Prozeß der Änderung des ‚Seeds and Plant Varieties Act‘ zur Aufnahme der Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens hat Anfang der 2000er Jahre begonnen und umfaßte Gesetzesänderungen, die im Jahr 2012 schließlich zur Billigung durch den Präsidenten führten. Während dieses Zeitraums profitierte Kenia enorm von der Unterstützung durch das UPOV-Sekretariat und die Verbandsmitglieder im Hinblick auf Schulungen, Teilen von Erfahrungen und Sensibilisierungsmaßnahmen. Die Mitarbeiter des Sortenamts von Kenia haben an Schulungen teilgenommen, die von der UPOV in Zusammenarbeit mit Mitgliedstaaten wie beispielsweise Japan, Republik Korea, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Niederlanden, Schweden, Australien und der Europäischen Organisation organisiert wurden. Schulungen im Land sowie auch Sensibilisierungsmaßnahmen für Interessenvertreter haben einen großen Beitrag dazu geleistet, das Verständnis für das Übereinkommen bei Prüfern, Züchtern und sonstigen Interessenvertretern zu verbessern. Das UPOV-Sekretariat hat im Laufe des Prozesses der Ausarbeitung und Hinterlegung unserer Beitrittsurkunde viel Anleitung und Unterstützung geleistet.

Das Übereinkommen von 1991 schafft einen verbesserten Schutz und dadurch Anreize für Züchter, neue Sorten zu entwickeln. In den letzten vier Jahren war auf die Aufnahme von Aspekten des Übereinkommens von 1991 in die Rechtsvorschriften Kenias hin ein Anstieg in der Diversität von Pflanzen zu verzeichnen, für die Schutz beantragt wurde. Insbesondere gingen erstmals Anträge für den Schutz von Kartoffel ein.

Kenia freut sich auf eine erweiterte Zusammenarbeit mit UPOV-Mitgliedern hinsichtlich der Umsetzung des Übereinkommens von 1991. Wir können noch viel von den Mitgliedern, die das Übereinkommen von 1991 bereits umgesetzt haben, lernen.

Ich danke Ihnen, Herr Präsident, und Ihnen, liebe UPOV-Kollegen, nochmals für Ihre Aufmerksamkeit.

Abgegeben von:

Simon M. Maina

Head, Seed Certification und Plant Variety Protection

Kenia Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS)

[Anlage IV folgt]

PRESENTATION BY WIPO INTERNAL OVERSIGHT DIVISION (IOD)

*[In English only / En anglais seulement /  
Nur auf Englisch / En Inglés solamente]*



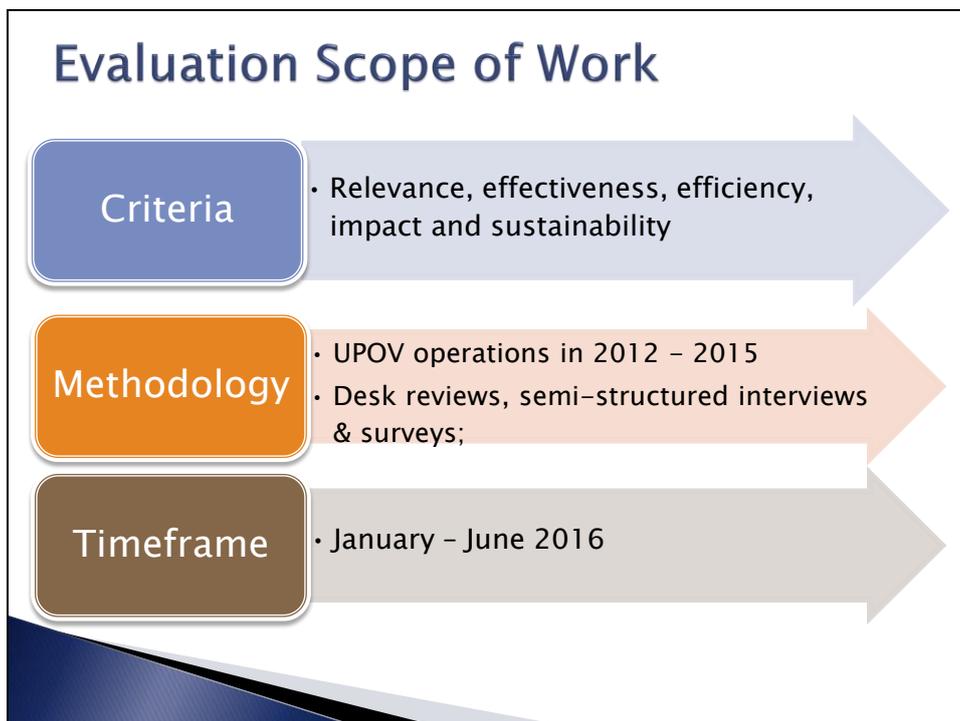
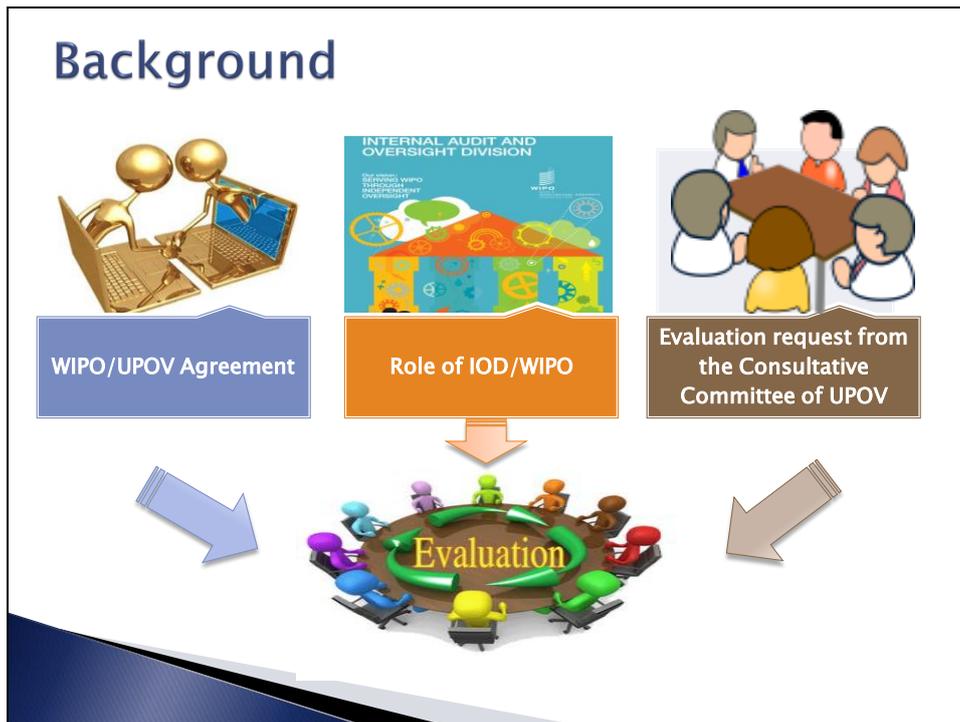
## Evaluation of the International Union for the Protection of New Varieties of Plants

IOD Evaluation Section, WIPO

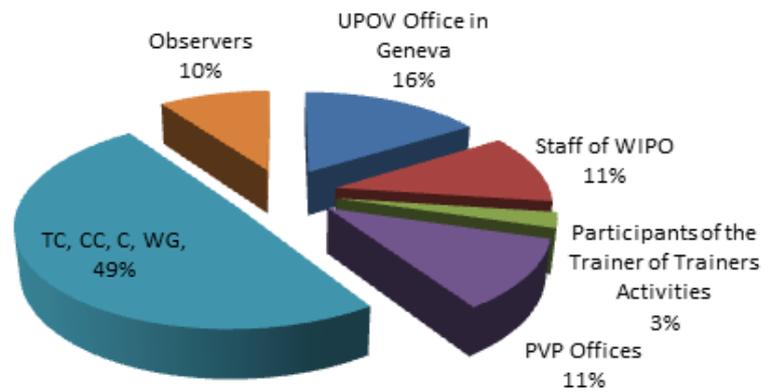
October, 2016

### Presentation Outline

- Background
- Scope of Work
- Stakeholders Interviewed
- Key Findings
- Conclusions & Recommendation



## Stakeholders Interviewed



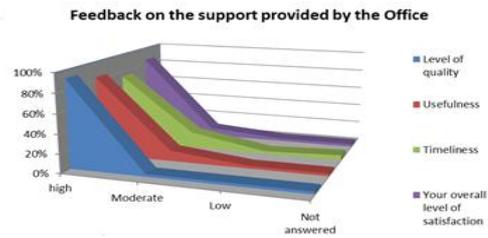
## Seven Key Findings



## Relevance: Stakeholders' Feedback

### Stakeholders feedback on UPOV addressing their needs

The activities provided by UPOV	% of positive responses		
	TC / CC / C <sup>10</sup>	PVP Offices	IGO/NGO/Associations and Research centers
Responds to the needs of Organizations/institutions concerned	100%	96%	50%
Responds to particular needs of professionals in the area of plant varieties.	100%	82%	60%
Responds to particular needs of breeders of the PVP System	100%	96%	100%
Responds to needs of the beneficiaries of the PVP System	80%	71%	50%



## Relevance: Finding & Conclusion

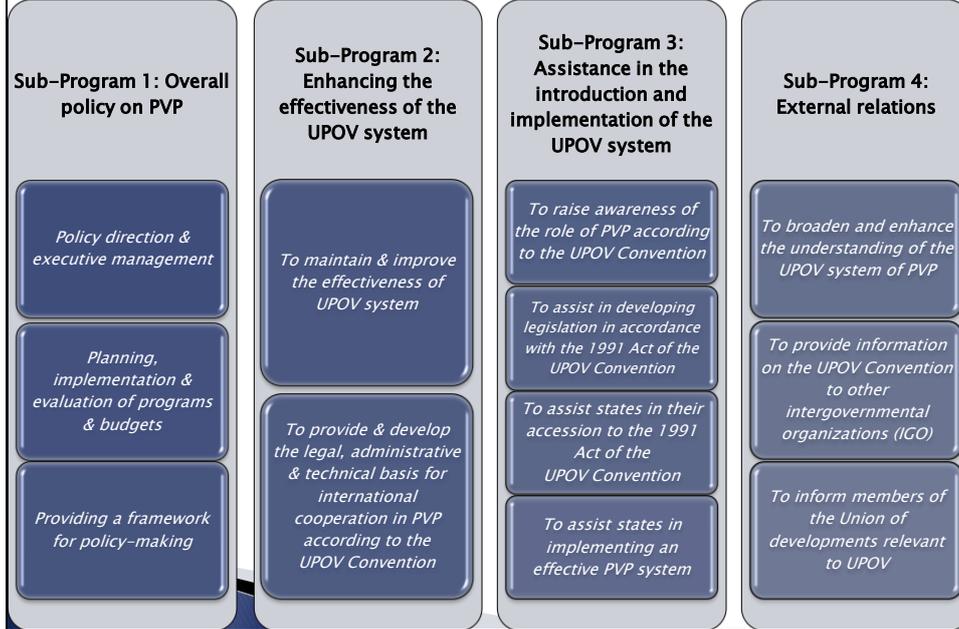
### FINDING

F1: The Office's role in policy dialogue and harmonization of PVP System was reported to be very relevant.

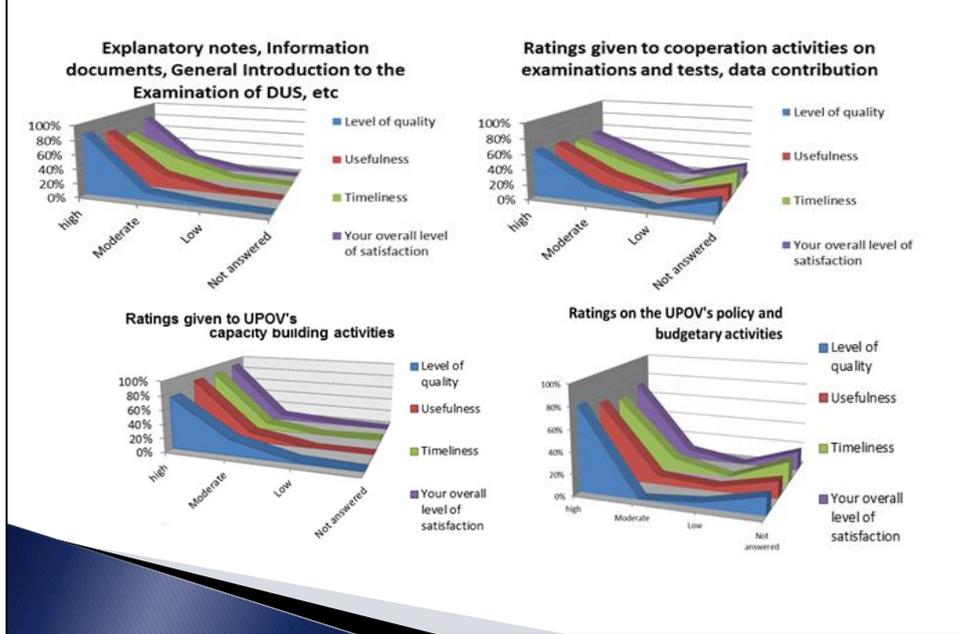
### CONCLUSION

C1: The Office's role remains critical in terms of balancing the views of Members.

## Effectiveness: Sub-Programs



## Effectiveness: Stakeholders' Feedback



## Effectiveness: Finding & Conclusion

### FINDING

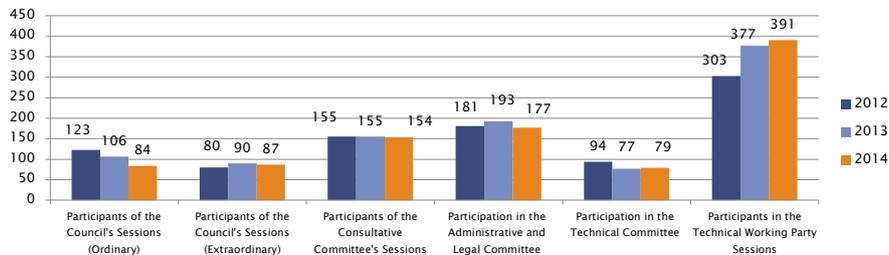
F2: Overall, all planned activities under each Sub-Program were linked directly and contributed to relevant ER and objectives.

### CONCLUSION

C2: Services offered by the Office are contributing to the effective implementation and constant improvement of the PVP System, including better guidance and information for members of the Union & Observers.

## Efficiency: Stakeholders' Feedback

Participation pattern for 2012–2014



### Stakeholders' feedback on activity management

Overall, roles and responsibilities for activity management are:	% of positive responses	
	UPOV staff	External Stakeholders
...clearly defined between UPOV and recipients of activities	92%	91%
...clearly understood between UPOV and recipients of activities	84%	85%
...clearly applied by UPOV and recipients of activities	84%	85%

## Efficiency: Findings & Conclusions

### FINDINGS

F3: A structured business model; services are delivered with high quality and within a reasonable timeframe.

F4: A limiting factor for output.

F5: Assistance to Members and Non-members /Organizations, & long-standing partnerships created.

### CONCLUSIONS

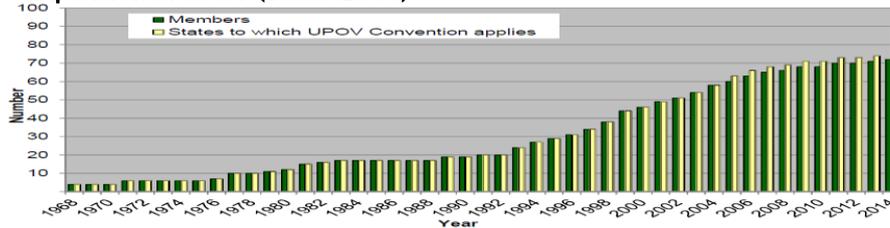
C3: Functional & complex governance structure of the Union.

C4: The limited human resources could challenge the effectiveness & efficiency of the operations.

C5: The effectiveness of the Union's existing partnership strategy has been proved .

## Impact & Sustainability: Stakeholders' Feedback

### Expansion of UPOV (1968–2014)



### UPOV Income & Expenditure for 2012–2014



## Impact & Sustainability: Findings & Conclusion

### FINDINGS

F6: Supported its Members to develop PVP Systems & access plant variety denomination information.

F7: Undiversified revenue portfolio & dependency on the Members' contributions.

### CONCLUSIONS

C6: A direct impact on its Members in terms of securing a basis for developing agriculture.

C7: The budgetary limitations & increasing workload brings into question its feasibility to deliver services in a sustainable manner.

## SWOT Analysis

• Knowledge, technical competence, expertise, willingness to take on new challenges and looking for improved ways to provide assistance  
 • Relationship with WIPO services  
 • High commitment level  
 • Prioritization of resources  
 • Member-driven Organization  
 • Clear mandate and acceptance of the members  
 • Decisions by consensus  
 • Small size of the Office of the Union  
 • Excellent cooperation with organizations and PVP offices

• Limited resources  
 • Not taking into consideration UPOV specificities  
 • Limited funding for projects and entire dependence on members' contributions  
 • Raising the profile of UPOV  
 • Growing demand for activities with equal quantity of voluntary contributions  
 • Pressuring workload

Strengths

Weaknesses

Opportunities

Threats

• Willingness of members to support UPOV  
 • Revision of processes to improve effectiveness  
 • Growing membership  
 • New technologies  
 • Flexible and pragmatic approach of the Office  
 • Further harmonized PVP system in the world  
 • The electronic application form as an income source

• Support and involvement of the authorities  
 • Static budget vs growing membership  
 • Political discussions vs technical discussions  
 • Resources from members to come to UPOV sessions



# Thank You for Attention!

The WIPO logo is located in the bottom right corner of the slide. It consists of a stylized globe icon above the text 'WIPO' and 'WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION'.

[End of Annex IV and of document/  
Fin de l'annexe IV et du document/  
Ende der Anlage IV und des Dokuments/  
Fin del Anexo IV y del documento]